
Tagungskosten und Anmeldung

Die **Kosten** für die Übernachtungen und Verpflegung in der Missionsakademie betragen ca. 119 Euro p. P. Jede/r Teilnehmende erhält von der Missionsakademie eine Einzelrechnung, die dann zu überweisen bzw. vor Ort zu begleichen ist.

Bei kurzfristigen Absagen (7 Tage vor Tagungsbeginn und weniger) müssen entsprechende Ausfallkosten in Rechnung gestellt werden.

Zusätzlich wird für den Eintritt in das Ernst-Barlach-Haus sowie weitere Kosten im Rahmen der Tagung (Tagungsraum, Geschenk für die Referierenden am Freitag) ca. 15 Euro p. P. vor Ort eingesammelt.

Die **Anmeldung für die Tagung** und eine **verbindliche Reservierung der Unterkunft** in der Missionsakademie (15 EZ sind vorreserviert) erfolgt bei:

Dr. Jens Gillner

Fakultät für Geisteswissenschaften

Fachbereich Ev. Theologie

Institut für Altes Testament/Institut für Neues Testament

Sedanstr. 19

20146 Hamburg

Tel. 040/42838-3789

Mail: Jens.Gillner@uni-hamburg.de

(Bitte Name, Rechnungsanschrift sowie An- und Abreisedatum angeben!)

Unterkunft und Tagungsort:

Missionsakademie an der Universität Hamburg

Rupertstraße 67

22609 Hamburg

Tel. 040/823161-0

Email: info@missionsakademie.de

Anmeldeschluss ist der 29.02.2016.

Anfahrt

Die Eröffnung findet im Hauptgebäude der UHH am Zug- und S-Bahnhof Dammtor statt:



Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Jens Gillner, Daniel Lanzinger, Felix John und Tanja Forderer

„Christliches“ und „Nichtchristliches“ „Judentum“ Identitätssuche zwischen Kontinuität und Abgrenzung



19. AG-Ass-Jahrestagung in Hamburg

29.04.16 – 01.05.16

Auf unserer Tagung soll es um die Frage gehen, **was „jüdisch“ und was „christlich“ im 1. Jh. n. Chr. bedeutet.** Mit dieser Frage sind konkret weitere verbunden:

Welche Art „Judentum“ wird von den ersten Christen rezipiert?

Was nehmen sie auf, was transformieren sie, wogegen polemisieren sie?

Wo ist das „Christentum“ als geistige Strömung innerhalb des „Judentums“ zu verorten? Und: Wann kann von „Judentum“ und „Christentum“ als zwei voneinander getrennten religiösen Gruppen die Rede sein, und wie vollzog sich dieser Trennungsprozess?

In Hamburg wollen wir uns ein Bild von der Vielfalt des „Judentums“, der Verortung des „frühen Christentums“ in diesem und ihren gegenseitigen Beziehungen im 1. Jh. n. Chr. machen.

Als kulturelles Rahmenprogramm erwartet uns eine Führung im Ernst-Barlach-Haus, in dem zahlreiche Werke dieses bedeutenden Künstlers ausgestellt sind.

Programm

Freitag, 29.04, Edmund-Siemers-Allee 1, Hörsaal H

15.30 Uhr Kaffee

16.00 – 16.15 Uhr Begrüßung

16.15 – 17.15 Uhr **Prof. Dr. Silke Petersen, Hamburg**

Wie jüdisch – und wie antijüdisch – ist das Johannevangelium?

17.30 – 18.30 Uhr **PD Dr. J. Cornelis de Vos, Kiel**

Paulus und „die Juden“ im Galaterbrief

Ab 18.30 Uhr Aufbruch zur Missionsakademie

20.00 Uhr Abendessen in einem Restaurant in Nähe der Akademie

Samstag, 30.04, Missionsakademie

8.00 – 9.00 Uhr Frühstück

9.15 – 10.00 Uhr **Matthias Berghorn, Wuppertal/Münster**

Josef – Judas – Israel: Zum Selbstverständnis einer judenchristlichen Gruppe im Matthäusevangelium

10.15 – 11.00 Uhr **Volker Niggemeier, Münster**

Anfangsgeschichte(n). Der christologische Prolog der Jesusgeschichte und die Komplexität christlicher Identität nach Lukas

11.00 – 11.30 Uhr Kaffeepause

11.30 – 12.15 Uhr **Eckart Schmidt, Mainz**

Als Jesus auf den Hund kam. Kritische Überlegungen zur heilsgeschichtlichen Interpretation der Perikope von der bittenden Syrophönizierin (Mk 7,24–30//Mt 15,21–28)

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 – 15.00 Uhr Kaffee

15.00 – 15.45 Uhr **Tanja Forderer, Hamburg**

„Was Gott zusammengefügt hat, soll der Mensch nicht scheiden“? Mk 10,1–12 und die Frage nach Scheidung im Kontext frühjüdischer und römischer Scheidungspraxis

16.00 – 17.30 Uhr Exkursion: Ernst-Barlach-Haus

18.00 Uhr Abendessen auswärts und Ausklang

Sonntag, 01.05, Missionsakademie

8.00 – 9.00 Uhr Frühstück

9.15 – 10.00 Uhr **Markus Lau, Fribourg**

Die „Jakobusklauseln“ (Apg 15,20.29; 21,25). Beobachtungen zur Transformation jüdischer Heiligkeitsetzung im Urchristentum

10.15 – 11.00 Uhr **Christian Gers-Uphaus, Münster**

Werkstattbericht: Weiterleben von Seele und/oder Leib? – Beschreibungen vom Leben nach dem Tod in ausgewählten frühjüdischen Texten

11.00 – 11.30 Uhr Kaffeepause

11.30 – 12.00 Uhr Schlussauswertung

12.00 – 13.00 Uhr Vollversammlung

13.00 Uhr Mittagessen und Abreise